

# ... was zum Leben übrig bleibt ...

ein Tanztheater – Exposé. [www.mirjams-tanz.de](http://www.mirjams-tanz.de)

Konzept, Tanz: Iris Mirjam Behnke. Choreographie: Iris Mirjam Behnke, Mirjam Strauch



# ... was zum Leben übrig bleibt ...

Tanztheater. Konzept, Choreographie, Tanz: Iris Mirjam Behnke

## Inhalt:

Etwa ein Drittel der im zweiten Weltkrieg geborenen Deutschen leidet heute noch an schweren posttraumatischen Belastungsstörungen. Eine konstruktive Aufarbeitung von Erinnerungen an Bombenangriffe, Flucht oder den hautnah erlebten Tod von Eltern und Angehörigen wird allerdings erschwert: Die gesamtdeutsche ebenso wie die teilweise ungeklärte individuelle Schuld hängt immer noch in der Luft. Diese Schuld des Einzelnen am grausamen Tod der sechs Millionen Menschen in den Konzentrationslagern ist jedoch für viele nach wie vor ein Tabu.

Aber wie ist unsere Kultur heute von den Schatten dieser Vergangenheit geprägt? Und wie von den Erlebnissen der so genannten Kriegskinder-Generation? Ich sehe den Zeitfluss nicht ausschließlich linear, sondern Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft in einer nahezu unergründlichen Gleichzeitigkeit miteinander verwoben. Und so betrachte ich in diesem Tanztheater die Verbindungen zwischen den zwei Nachkriegs-Generationen und den Erfahrungen der Eltern und Großeltern.

Das Stück sucht eine mögliche Antwort unserer Generation auf noch unbeantwortete Fragen aus eben dieser Verbindung. Und es fordert den Zuschauer heraus, neu über den Umgang mit den eigenen Wurzeln nachzudenken.



## Zitat:

„In meinen Choreographien bin ich stets im Gespräch mit Gott und spüre Themen nach, die er mir aufs Herz legt, bewege Fragen, die mich und andere Menschen umtreiben. So sind meine Choreographien eine Suche nach Jesu Perspektive und Gegenwart in diesen Anliegen. Dabei sind mir Authentizität und Ehrlichkeit sehr wichtig. Ich habe erlebt, dass Jesus all diese Spannungen aushält, und glaube, dass er auch selbst daran leidet; dass seine Liebe zu uns das, was (noch) nicht heil ist, erträgt. Und doch möchte er uns genau da begegnen. In allem Ringen und Zerbruch, die mit diesen Fragen oft einhergehen, sind die Stücke getragen von Ehrfurcht und Liebe zu Jesus. Bewegungselemente entstehen in meinem Inneren. Dann erst fließen sie in die Choreographie ein. Dabei ist jedes Detail dem Thema untergeordnet. Mein Ziel ist es, einen Raum zu schaffen, in dem Jesus den Zuschauer berühren kann.“

IRIS MIRJAM BEHNKE, MÜNCHEN, 2010

### Premiere:

Das Tanztheater ist derzeit in Arbeit,  
Premiere Sommer 2011

### Aufführungsdauer:

ca. 50 min.  
Auf Wunsch mit anschließendem  
Künstlergespräch (30 – 45 min)

### Benötigte technische Ausrüstung für das Tanztheater:

- Beamer mit 3000 Ansi-Lumen
- Die Bühnenfläche darf die Maße 5 x 5 Meter nicht unterschreiten.
- Ein Tanzbodenbelag kann bei Bedarf dazu gebucht werden. Bühnenaufbau, Lichttechnik und die Requisiten sind bewusst schlicht gehalten. Dadurch kann „was zum Leben übrig bleibt“ auch auf nicht vollständig ausgerüsteten Theaterbühnen und in Gemeindesälen gespielt werden.
- Stereo-Soundanlage

### Anfragen und Buchungen:

mail@Mirjams-Tanz.de





## Über die Künstlerin:

Iris Mirjam Behnke (1972), Choreographin und Tänzerin, arbeitet freiberuflich vorwiegend im Raum München. Sie schloss in Sydney das Studium in Tanz und Theologie am Wesley Institute for Ministry and the Arts (Advanced Diploma of Creative Arts/ Dance) ab und besuchte anschließend die Iwanson-Schule für Tanzpädagogik in München. Sie ist eine der wenigen Künstlerinnen in Deutschland, die sich im Genre Tanztheater mit christlichen Themen beschäftigt. Zu Ihren größeren Produktionen gehören unter anderem die Tanztheater „Keep Breathing“; „thirsty“ - beides Sydney (Regie, Choreographie, Tanz); „der das Zeitliche durchkreuzt“; „Begegnung mit dem Außerirdischen“ - beides München (Solotanz und Choreographie) sowie zahlreiche Solo- und Gruppenchoreographien.

Falls Sie die Entwicklung und Produktion des Tanztheaters finanziell unterstützen möchten, können Sie gerne den Betrag Ihrer Wahl an folgendes Konto überweisen:

Iris Mirjam Behnke  
Postbank Essen BLZ: 360 100 43 Konto-Nr.: 348 914 430  
Stichwort: „...was zum Leben übrig bleibt...“

Bei Angabe von Name und Adresse wird gerne eine Quittung ausgestellt. Herzlichen Dank!

## IMPRESSUM:

Fotografien: Toni Angilotti©,

Bundesarchiv, Bild 183-S74150, Fotograf: Heinscher©

Grafik: Julia Patschorke©

Weitere Informationen und Kontakt unter [www.Mirjams-Tanz.de](http://www.Mirjams-Tanz.de),  
mail@Mirjams-Tanz.de oder Telefon: +49/(0)160/96 25 27 62



Mit freundlicher Unterstützung vom TSV-Ost München